

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **259 (1980)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

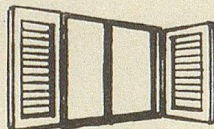
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

jahraus im stillen geleistet wird, nichts anderes als eine dumme Lüge ist, die von unsachlichen und böswilligen Kritikern gedankenlos nachgeplappert wird. Auf den gleichen Gedanken mussten wohl auch die weit über tausend Leute gekommen sein, die kurz vor Weihnachten in der protestantischen Kirche Herisau der packenden Aufführung der «Zähler Wienacht» von Paul Burkhard durch die etwa 250 Schüler und ihre Lehrer des Schulhauses Landhaus beiwohnten.

Auch in baulicher Hinsicht geschah da und dort Erfreuliches: Teufen bekommt zum 500-Jahr-Jubiläum einen neuen Dorfplatz, ein Grubenmann-Museum und eine neue Gemeinde- und Jugendbibliothek. In Herisau erstand das Wetterhaus nach einer umfassenden und stilgerechten Renovation wieder in barocker Pracht. In Grub AR wurde das neu restaurierte Pfarrhaus mit seinem elegant doppelt geschweiften Giebel, ein historisches Bauwerk aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts, zum Schmuckstück für das Dorf.

... und was sich da und dort sonst noch ereignete ...

Ende August 1978 konnte alt Landammann Prof. Adolf Bodmer in Trogen seinen 75. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dem verdienten Lehrer, Offizier und Amtmann an dieser Stelle nachträglich zu seinem Ehrentag. — Im Weiler Nasen in Rehetobel hat der 85jährige Johannes Graf als letzter Handwerker von Seidenbeutel Tuch seine Tätigkeit eingestellt. Während 65 Jahren haben Johannes Graf und seine Frau als Spulerin für die gleiche Firma gearbeitet. Nun hat der Kanton den letzten Webstuhl und die dazugehörige «Spuelroschti» erworben, damit je eines dieser für eine ganze Region einst so bedeutungsvollen Geräte wenigstens noch im Museum gezeigt werden kann. — Im letzten Herbst weihte ein Unternehmen der Hilfe für körperlich und geistig schwerbehinderte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, das Heim Columban in Urnäsch, seine neuen Häuser



Aluminium-Fensterladen

- Als Ersatz für Holzläden
- Wetterfest, inkl. Pat.-Beschlügen, einbrennlackiert
- Profile mit und ohne Anschlag
- Stabil, Ecken stumpfgeschweisst
- Fachgerechte Beratung und Montage
- Preiswertes Schweizer Produkt
- Sowie alle übrigen Türen-, Fenster- und Schlosserarbeiten

Aluminium-Jalousieläden

**TONI DÖRIG
METALLBAU**

9205 Waldkirch
Tel. 071 98 11 10



Hochhamm

Sesselbahn Skillift (bei Schönengrund)

Berggasthaus mit Sonnenterrasse

- Das ideale Skigelände im Winter
- Die reizvollsten Wandermöglichkeiten im Sommer
- Der Berg mit der erstaunlichen Fernsicht
- «Hamm-Frühstück» bis 11 Uhr an Wochenenden und während der Saison (mit Bauernspeck und Käse)